

Energiewende Hagen- Energie-autark 2022

Protokoll des 8. Fachdialogs Energiewende

Am: Montag, 24.09.2012 im AWH
Von: 19.00 bis 21.00 Uhr
Anlage: Anwesenheitsliste

Begrüßung durch Dr. Christian Kingreen

- im Besonderen die ebenfalls anwesenden, befreundeten Energiewender aus Lüdenscheid

TOP 1: Aktuelles /

TOP 2: Bürgerantrag

- der Bürgerantrag ist inzwischen allen Fraktionen des Hagener Rates zugegangen (persönliche Zustellung durch E. Vögtlin)
- Antonius Warmeling (Grüne) will ihn in den Umweltausschuss einbringen (Termin für die Sitzung ist der 08.11.2012)
- als einzige, direkte Reaktion auf den Bürgerantrag, hat sich H. Henschel von den Linken per Telefon bei Frau Kleemann – Adolphs gemeldet
- es soll eine Abfrage geben, ob alle Fraktionen den Antrag befürworten

Eine Diskussion über weitere Maßnahmen zur Unterstützung des Antrages führte noch nicht zu geplanten, neuen Schritten.

TOP 3: Sonstiges

E. Vögtlin und I. Klatte berichten von einem Besuch in Bremerhaven.

Die Stadt will Klimaschutzstadt werden. Dazu haben sich die Stadt und auch Bürgerinitiativen in vielen Bereichen engagiert. (Informationen dazu sind im Internet einzusehen)

Es könnte eine Option sein, ähnliche Kooperationen in Hagen anzuregen. Auch „kleine“ Änderungen können helfen, unsere Ziele zu erreichen.

R. Weber informiert zu bereits funktionierenden Kooperationen in einigen Nachbargemeinden (Wetter, Sprockhövel, Gevelsberg, Ennepetal), wo engagierte

Bürgerinitiativen die Arbeit in Richtung Klimawende, nachhaltiges Verhalten und Zukunftssicherung angestoßen haben und mittragen.

TOP 4: Nächste Treffen

22.10.2012, 19⁰⁰ Uhr TeamWerk-Haus der Kreishandwerkerschaft Hagen, Handwerkerstr. 11

mögliche Fragen an die Vertreter der Kreishandwerkerschaft:

- a) Was habt Ihr in den vergangenen 20 Jahren gemacht?
- b) Wo können wir Euch unterstützen?
- c) Wie weit unterstützen die Handwerker die Nachhaltigkeit?
zur Ausbildung:
- d) Was wird an erneuerbaren Energien gelehrt?
- e) Wo sind die Fördermittel seit 1989 eingeflossen in Ausbildungsbetrieben?
Welche Schulung bekommen Lehrlinge?
- f) Was sind Eure Ziele?
- g) Was ist die Facharbeiterqualifikation?
- h) Welche Beispiele für gelungene Projekte gibt es?
- i) Gibt es einen Branchenbericht „wer kann was“

Weitere Fragen werden sich sicherlich aus der Diskussion mit den Vertretern ergeben und dort wenn möglich, geklärt werden können.

23.10.2012, 19⁰⁰ Uhr AllerWelt-Haus

Geplant sind Gespräche zum Bürgerantrag der Initiative mit den Fraktionsvertretern des Hagener Rates.

Hagen, 21.10.2012

Für das Protokoll: Anke Rudat